

REDE UND ANTWORT STEHEN ÜBER DIE
HOFFNUNG, DIE IN UNS LEBT. Nach 1.Petrus
3,15



ZENTRUM OEKUMENE

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

FAIRE GEMEINDE



© Christof Krackhardt / Brot für die Welt

Auch beim Blumenschmuck ist es wichtig, auf fair gehandelte bzw. regionale Produkte zu achten

Die Initiative "Faire Gemeinde"

Wenn Kirchengemeinden fair und ökologisch handeln, zeigen Sie ihre Verbundenheit mit Menschen weltweit und helfen dabei mit, die Schöpfung zu bewahren. Durch fairen, ökologischen Konsum machen Sie deutlich, dass ihnen das Schicksal unserer fernen Nächsten und die Erhaltung der Umwelt, und weltweite Gerechtigkeit, am Herzen liegen. Zahlreiche Gemeinden handeln bereits nach diesen Maximen.

Die Initiative „Faire Gemeinde“ will, dass dieses Engagement sichtbar gemacht wird. Als erkennbares Zeichen für das faire Verhalten gegenüber Menschen und Natur werden die Gemeinden mit einer Plakette ausgezeichnet. Diese kann an der Kirche oder dem Gemeindehaus angebracht werden und ist zwei Jahre lang gültig. Danach hat die Kirchengemeinde die Möglichkeit, die Plakette zu behalten, wenn sie die erforderlichen Kriterien weiterhin erfüllt.

Darüber hinaus soll durch die Umsetzung der verschiedenen Kriterien dazu beigetragen werden, dass ein Wandel hin zu einer Entscheidung für faire und/oder regionale Produkte angestoßen wird und damit auch ein Nachdenken über den eigenen Konsum und dessen Einfluss auf die globale Gerechtigkeit.

Welche Kriterien müssen erfüllt werden?

Um die Auszeichnung "Faire Gemeinde" zu erhalten, muss der Kirchenvorstand eine Selbstverpflichtung unterzeichnen und im Gemeindebrief und/oder in den lokalen Medien darüber informieren, dass die Kirchengemeinde künftig den fairen Handel unterstützt. Außerdem soll jährlich mindestens eine Bildungsveranstaltung zum Thema "Faires Handeln bei uns und weltweit" durchgeführt werden.

Neben dem Angebot von fairem Kaffee und einem weiteren Produkt aus fairem Handel bei ihren Veranstaltungen muss die teilnehmende Kirchengemeinde mindestens drei der nachfolgend genannten Kriterien erfüllen:

FAIRE GESCHENKE

Bei Anlässen wie Geburtstagen, Verabschiedungen oder als Dankesgesten werden Produkte aus fairem Handel, Geschenke aus regionaler Produktion oder aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung und seelischer Beeinträchtigung verschenkt.

FAIRE BEWIRTUNG

Bei Festen der Kirchengemeinde werden Mahlzeiten aus regionalen und/oder fair gehandelten Zutaten und ein vegetarisches Essen angeboten.

VERKAUFSTELLE FAIRER PRODUKTE

Die Kirchengemeinde richtet eine Verkaufsstelle für Produkte aus fairem Handel ein.

FAIR GEHANDELTE BLUMEN

Als Blumenschmuck werden bei Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde Blumen aus regionaler Pflanzung und/oder aus fairem Handel verwendet.

FAIRES SPIELZEUG

Für die kircheneigene Kindertagesstätte oder andere Angebote für Kinder wird künftig vor allem Spielzeug aus deutscher Produktion mit dem "spiel gut"-Zeichen, Spielzeug aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung und seelischer Beeinträchtigung oder Spielzeug aus fairem Handel angeschafft.

MÜLLVERMEIDUNG

Bei Festen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde wird ausschließlich Mehrweggeschirr verwendet, keine Einwegflaschen oder Dosen.

FAIRTRADE-STÄDTE

Die Kirchengemeinde beteiligt sich aktiv an der Installation ihrer Kommune als Fairtrade-Stadt oder Fairtrade-Dorf. Mehr Informationen dazu finden sich unter www.fairtrade-towns.de.

RECYCLINGPAPIER

Die Kirchengemeinde verwendet ausschließlich Recyclingpapier.

ÖKOSTROM

Die Kirchengemeinde bezieht Ökostrom, der aus 100% regenerativen Energien erzeugt wird.

FAIRER UMGANG MIT RESSOURCEN

Die Kirchengemeinde führt ein nachhaltiges Energiemanagement und/oder den "Grünen Hahn" ein.

MATERIALIEN

- ↓ Ausführliche Informationen
- ↓ Flyer Faire Gemeinde EKHN
- ↓ Flyer Faire Gemeinde EKKW
- ↓ Gottesdienstbausteine
- ↓ Flyer Grüner Hahn
- ↓ Selbstverpflichtung
- ↓ Ergänzende Hinweise Recyclingpapier

FAIRE GEMEINDEN

- Ev. Kirchengemeinde Altenhasungen
- Ev. Kirchengemeinde Anspach/Ts.
- Ev. Kirchengemeinde Billertshausen
- Ev. Christuskirche Bingen
- Ev. Andreaskirche Büdesheim
- Ev. Kirchengemeinde Büdingen
- Ev. Kirchengemeinde Butzbach Nieder-Weisel
- Ev. Petrusgemeinde Darmstadt
- Ev. Maria-Magdalenen-Gemeinde Drais-Lerchenberg
- Ev. Kirchengemeinde TRIANGELIS Eltville-Erbach
- Ev. Kirchengemeinde Eppenrod
- Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde Frankfurt
- Ev. Wicherngemeinde Frankfurt
- Ev. Kirchengemeinde Marienkirche Gelnhausen
- Ev. Trinitatisgemeinde Gemmerich
- Ev. Paulusgemeinde Gießen
- Ev. Stephanusgemeinde Gießen
- Ev. Kirchengemeinde Grünberg
- Ev. Kirchengemeinde Groß-Umstadt
- Ev. Kirchengemeinde Guntersblum
- Ev. Martinsgemeinde Heuchelheim
- Ev. Friedensgemeinde Kelsterbach
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langgöns

- Ev. Kirchengemeinde der Markuskirche Marburg
- Ev. Kirchengemeinde Niedermittlau
- Ev. Kirchengemeinde Nieder-Saulheim
- Ev. Matthäuskirche Niedرزwehren
- Ev. Kirchengemeinde Nothfelden
- Ev. Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
- Ev. Kirchengemeinde Ruppertshofen
- Ev. Luthergemeinde Rüsselsheim
- Ev. Kirchengemeinde Schmalkalden
- Ev. Kirchengemeinde Seeheim-Malchen
- Ev. Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen
- Ev. Kirchengemeinde Siegbach
- Ev. Heilandsgemeinde Walluf
- Ev. Kirchengemeinde Weilburg
- Ev. Kirchengemeinde Wenigenhasungen
- Ev.-unierte Kirchengemeinde Windecken
- Ev. Kirchengemeinde Zell
- Ev. Kirchengemeinde Zornheim

AUSSTELLUNGEN

- ↓ "Solidarität - Demokratie - Gerechtigkeit": 17 Ziele für eine bessere Welt
- ↓ "Kinder, Kinder!!!": Alles über Kinderarbeit
- ↓ "Bloß weg von hier": Flucht und Fluchtursachen
- ↓ "Nixanzuziehn!?!": Auf der Spur von Kleidung und Konsumverhalten
- ↓ "Gärtchen der Gerechtigkeit": Fairer und unfairer Handel
- ↓ "Arm durch Reichtum": Die Rolle der Rohstoffe in einer ungerechten Welt

LINKS

- Erklärvideo "Fairer Handel"

KONTAKT

Dr. Ute Greifenstein Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe

Tel.: +49 69 976518-35

[E-Mail](#)

Claudia Hadj Said Sachbearbeitung Brot für die Welt und Hoffnung für Osteuropa (HfO)

Tel.: +49 69 976518-25

[E-Mail](#)

Brigitte Molter Öffentlichkeitsarbeit Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe

Tel.: +49 69 976518-90

[E-Mail](#)

Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Praunheimer Landstraße 206

60488 Frankfurt am Main

Telefon 069 976518-11

E-Mail



ekhn.de
ekkw.de

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)
[Sitemap](#)

